

**RS OGH 1975/6/11 1Ob76/75
(1Ob77/75), 8Ob40/76, 6Ob695/76,
3Ob511/84, 8Ob603/86, 5Ob115/06g,
6Ob265/**

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.06.1975

Norm

ZPO §31

ZPO §32

ZPO §33

ZPO §34

Rechtssatz

Eine nach Inhalt und Form ordnungsgemäße Prozessvollmacht berechtigt den Bevollmächtigten zu allen in der Zivilprozessordnung vorgesehenen Vertretungsverhandlungen unabhängig davon, ob sie mit den erhaltenen Aufträgen im Innenverhältnis übereinstimmen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 76/75
Entscheidungstext OGH 11.06.1975 1 Ob 76/75
Veröff: NZ 1981,78
- 8 Ob 40/76
Entscheidungstext OGH 07.04.1976 8 Ob 40/76
- 6 Ob 695/76
Entscheidungstext OGH 28.10.1976 6 Ob 695/76
Veröff: EvBl 1977/43 S 103
- 3 Ob 511/84
Entscheidungstext OGH 11.04.1984 3 Ob 511/84
Auch; nur: Eine Prozessvollmacht berechtigt den Bevollmächtigten zu allen in der Zivilprozessordnung vorgesehenen Vertretungsverhandlungen. (T1) Beisatz: Hier: Ablehnung des Prozessrichters erster Instanz und Einbringung eines Rekurses gegen die Nichtstattgebung der Ablehnung. (T2)
- 8 Ob 603/86
Entscheidungstext OGH 12.02.1987 8 Ob 603/86
Auch; nur T1; Beisatz: Das Gericht braucht sich daher um das innere Verhältnis zwischen Auftraggeber und Beauftragtem nicht zu kümmern, wenn ihm in einer bestimmten Rechtssache eine gehörig ausgefertigte Prozessvollmacht vorgelegt worden ist. (T3)
- 5 Ob 115/06g
Entscheidungstext OGH 03.10.2006 5 Ob 115/06g
Beis wie T3
- 6 Ob 265/06y
Entscheidungstext OGH 30.11.2006 6 Ob 265/06y
Auch; Beisatz: Einer einem Rechtsanwalt erteilten Vollmacht beigefügte Bedingungen oder Beschränkungen sind aus Verkehrsschutzgründen im Außenverhältnis unbeachtlich. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0035893

Dokumentnummer

JJR_19750611_OGH0002_0010OB00076_7500000_008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>